



Sammlung Theaterzettel

Fedora

Sardou, Victorien

1896-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 5. Dezember 1896.

Vierte Volks-Vorstellung.

FEDORA.

Drama in vier Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.
Regisseur: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Fürstin Fedora Komazoff	Herr ^{**} Stury.
Graf Boris Ipanoff	Herr Köfert.
de Sirieg, Attaché an der französischen Botschaft	Herr Lietzsch.
Gretsch, Polizeikommissar	Herr Hildebrandt.
Dr. Baroff, Ipanoff's Freund	Frl. Kaden.
Gräfin Olga Soularess	Frau De Lant.
Frau de Tournis	Frau Springer.
Baronin Odar	Herr Weger.
Rouvel	Herr Neumann.
Dr. Lorreck	Herr Deckert.
Dessen Gehilfe	Herr Starke.
Dr. Müller	Herr Godeck.
Désiré, Kammerdiener	Herr Jacobi.
Schileff, Juwelier	Frl. Becker.
Dmitri, Groom	Herr Lösch.
Lasinsky	Herr Bauer.
Cyrill, Kutscher	Herr Loberg.
Basil, Kammerdiener,	Frl. Schelly.
Marka, Kammerfrau, } in Diensten Fedora's	Herr Schödl.
Ein Portier,	Herr Semes.
Ladislaw, } Polizisten	Herr Moser.
Iwan,	Herr Stelzner.
Steipan, }	

**** Fedora:** Frl. Georgine Sobjeska vom Theater des Westens in Berlin als Gast.
Zeit der Handlung: Gegenwart. Der erste Akt spielt in Petersburg, die drei letzten Akte spielen in Paris.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet		Unnummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz		Mk. 1.50 per Platz		
In der Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 1.20 per Platz		
In der Reserveloge 3. Rang	" 1.— " "	Parterre	" —.70 " "		
In den Parterrelögen	" 2.— " "	Prosceniumslage 3. Rang	" —.70 " "		
In den Logen 1. Rang	" 2.— " "	Gallerieloge	" —.40 " "		
In den Logen 2. Rang	" 1.50 " "	Gallerie	" —.20 " "		
In den Logen 3. Rang	" 1.— " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Quaststein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Verkauf der Plätze Freitag, den 4. Dezember, Morg. 10 Uhr ab an der Tageskasse.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim Oppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokzug nach Neckarau, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung			
frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Sonntag, den 6. Dezember 1896. 33. Vorstellung im Abonnement 13.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Anfang 6 Uhr.